

# Stolz und Land glänzen auf dem Sachsenring

**Motorsport** Brachbacher zeigt von der Pole Position grandioses Rennen - Niederdreisbacher Team verteidigt Tabellenführung

■ **Hohenstein-Ernstthal.** Der zweite Durchgang der ADAC-GT-Masters Serie führte die Liga der Supersportwagen am vergangenen Wochenende auf den Sachsenring nach Hohenstein-Ernstthal. Bei den Saisonrennen drei und vier setzten sich die heimischen Piloten und Teams gut in Szene. Für den Brachbacher Lamborghini-Huracan-Piloten Luca Stolz war es endlich das ersehnte Rennen mit einer Pole Position und Zufriedenheitsfaktor. Die Niederdreisbacher Audi-Mannschaft von Land-Motorsport verteidigte die Führung in der Gesamtwertung.

Mit einem neuen ADAC-GT-Masters-Qualifyingrekord für den Sachsenring sicherte sich Luca Stolz Platz eins für das erste Rennen. Nach der großartigen Trainingsleistung überzeugte der Brachbacher auch mit einem sensationellen Speed im Rennen. Nach dem Start setzte sich der Siegerländer gegen die 30 Mitkonkurrenten durch und baute seine Führungsposition trotz mehrerer Safety-Car-Phasen immer wieder aus. Eine solche Neutralisation des Rennens wurde dem Lamborghini-Duo dann aber zum Verhängnis. Genau zum Zeitpunkt des anstehenden Pflichtboxenstopps wurde das Rennen neutralisiert, was die Mannschaft von Grasser Racing den möglichen Sieg kostete. Luca Stolz schilderte später: „Das Rennen kann man als dumm gelaufen bezeichnen. Wir hatten gehofft, dass während der Boxenstoppphase kein Safety Car auf die Strecke kommt, aber genau das trat ein. So haben einige gewonnen, wir hingegen verloren und sind von Platz eins auf Rang zehn zurückgefallen. Dass wir bis



Connor De Phillippi und Cristopher Mies verteidigen durch einen zweiten und einen siebten Rang auf dem Sachsenring ihre Führung in der ADAC-GT-Masters-Serie.

Foto: bylogi/Schmitz

ins Ziel noch ein paar Plätze gutgemacht haben, zeigt, dass wir hier sehr stark sind.“ Gerhard Tweraser, Stolz' Teamkollege, fuhr noch bis auf Rang sieben nach vorne.

Alles richtig machte beim Boxenstopprouettes die Mannschaft von Montaplast by Land-Motor-

sport aus Niederdreisbach mit ihrem Audi R8 LMS. Connor De Phillippi (USA) und Christopher Mies (Heiligenhaus) wechselten zum perfekten Zeitpunkt und lagen nach dem Stopp auf Rang zwei. Mit dieser Position erreichte das Land-Duo das Ziel und holte sich im drit-

ten Masters-Rennen der Saison das dritte Podium. Ihre Teamkollegen Peter Hoevenaars (Niederlande) und Marc Basseng (Rosenbach) landeten im zweiten Montaplast-Audi auf Rang 14.

Im zweiten Rennen zeigte das Lamborghini-Duo Stolz/Tweraser

eine ähnlich starke Performance wie am schon am Vortag. Von Position ins 13 ins Rennen gegangen, machte der Österreicher Tweraser in der ersten Rennhälfte Boden gut. Nach dem Wechsel war es dann Luca Stolz, der eine sehenswerte Aufholjagd auf den Asphalt brachte, die letztendlich auf Rang fünf endete. „Wir haben gezeigt, wie gut unsere Performance mit dem Lamborghini auf dem Sachsenring ist. Über das gesamte Wochenende haben wir eine perfekte Teamleistung gesehen. Mit dem Ergebnis kann ich gut leben. Am Samstag das war natürlich riesiges Pech, aber am Sonntag hatten wir erneut ein fantastisches Rennen und sammelten einige Punkte.“

Mit Rang sieben im zweiten Lauf verteidigten Connor De Phillippi und Christopher Mies ihre Führung in der Meisterschaftswertung. In einem spannenden Rennen war das Spitzenduo von Land-Motorsport in Schlagdistanz zur Spitze und lieferte sich spannende Kämpfe um die Positionen.

De Phillippi baute mit diesem Ergebnis seine Führung in der Junior-Wertung der Meisterschaft weiter aus. Der zweite Audi in der Mannschaft von Wolfgang Land kam über Rang 22 nicht hinaus. Marc Basseng und sein niederländischer Teamkollege kämpften wie schon am Vortag mehr mit der Renn-Performance als mit den Gegnern. Bei ausführlichen Testfahrten soll nun eine Analyse des zweiten Saisonwochenendes vorgenommen und sich auf den nächsten ADAC-GT-Masters-Einsatz vom 3. bis 6. Juni im Rahmen des DTM-Gastspiels auf dem Lausitzring vorbereitet werden. *jogi*

## Entspannt spielen

**Fußball-Bezirksliga Ost**

SG Müschenbach erwartet am Donnerstag VfL Hamm

■ **Müschenbach.** Am Donnerstag, 14.30 Uhr, wird die Tabelle der Fußball-Bezirksliga Ost mit der Begegnung der SG Müschenbach/Hachenburg gegen den VfL Hamm begrädigt. Die Partie war vor wenigen Wochen schon nach siebenminütiger Spielzeit abgebrochen worden, nachdem ein Müschenbacher Spieler eine schwere Beinverletzung erlitten hatte.

Inzwischen haben beide Mannschaften fleißig Punkte gesammelt. Die Gastgeber haben am Wochenende mit dem 2:0-Erfolg beim Titelanwärter SG Ellingen/Bonefeld/Willroth eindrucksvoll bewiesen, dass die Schützlinge von Trainer Volker Heun trotz ihres sicheren Platzes im Tabellenmittelfeld nicht gewillt sind, Geschenke zu verteilen. Sie überzeugten auf dem Kunstrasenplatz in Straßenhaus mit einer kämpferisch und spielerisch starken Vorstellung. Die Platzherren können auf dem Rasenplatz in Müschenbach entspannt zu Werke gehen, für sie geht es allenfalls noch um eine Verbesserung auf Rang sechs.

Der Aufsteiger aus Hamm hat am Samstag mit seinem 3:2-Derby gegen den SC Berod-Wahlrod nach 0:2-Rückstand zur Pause seinen Klassenverbleib so gut wie klar gemacht. Der Mannschaft von Trainer Jens Hanas fehlt zwar rein rechnerisch noch ein Pünktchen aus vier Spielen, doch wer glaubt schon daran, dass die Kellerkinder VfL Bad Ems und SC Berod-Wahlrod ihre restlichen Spiele allesamt gewinnen? *gh*

## Rot-Weiß Koblenz feiert den Aufstieg

**Fußball-Rheinlandliga** Zur Meisterschaft fehlt nur noch ein Sieg - Nach Mülheim verzichtet auch Engers

■ **Region.** TuS Rot-Weiß Koblenz hat in der Fußball-Rheinlandliga mit dem 2:1-Sieg beim FV Engers den Aufstieg unter Dach und Fach gebracht und will die Oberliga-Chance auch wahrnehmen. Derweil fehlt der Elf von Trainer Fatih Cift noch ein Sieg, um überdies ihr Meisterstück zu machen. Und geht es nach dem Willen der Koblenzer, soll der am Sonntag um 14.30 Uhr im Heimspiel gegen die SG Neitersen/Altenkirchen her.

Gesucht wird noch der Teilnehmer an den Aufstiegsspielen mit den Zweiten aus dem Südwesten und dem Saarland. Der Sieger dieser Runde begleitet die jeweiligen

Meister in die Oberliga. Wenn die Zweit- bis Viertplatzierten der Endtabelle allesamt verzichten sollten, wird kein Rheinlandvertreter in der Runde mitmischen, die Vereine ab Platz fünf haben kein Startrecht.

Das Feld der potenziellen Anwärter, die hoch wollen, hat sich weiter reduziert. Nach dem Tabellenzweiten SG Mülheim-Kärlich hat auch der derzeit Drittplatzierte, der FV Engers, erklärt, sich nicht für die höhere Klasse zu bewerben. „Der Vorstand hat das einstimmig beschlossen“, teilte der Sportliche Leiter Heinz Keuler auf Anfrage mit: „Wir können die Kosten, die

ein Aufstieg erfordern würde, nicht aufbringen. Auch sportlich wäre das nicht möglich, wir könnten mit unseren Mitteln nicht mithalten.“

Nach aktuellem Stand wäre TuS Koblenz II als Tabellenvierter dabei, allerdings nur, wenn die erste Mannschaft der Schängel die Oberliga zum Saisonende planmäßig Richtung Regionalliga verlässt. Immerhin hat sich neben der Koblenzer Reserve ein weiterer Kandidat gefunden, der sich die Dreierunde und einen möglichen Aufstieg zutrauen würde. André Mergener, der Pressesprecher des FSV Trier-Tarforst, erklärte: „Wenn wir uns für die Runde qualifizieren

sollten, sind wir auch bereit aufzusteigen. Die finanziellen Mittel sind da, wir würden diese Chance gern ergreifen.“ Der Haken: Die Trierer müssten nach aktuellem Stand noch zwei Tabellenplätze gutmachen.

Solche „Sorgen“ würden sie sich am Ende des Tableaus in der höchsten Verbandsklasse wünschen, dort geht es derzeit ums nackte Überleben: Die SG 06 Betzdorf hat nach Punkten zum SV Konz aufgeschlossen und liegt aufgrund der besseren Tordifferenz (die am Ende aber nicht zählt) auf Platz 15. Ob der final allerdings zum Klassenverbleib reicht, steht noch in den Sternen. *bhm, kif*

## Malberg holt nach

**Fußball** SG will auch die letzten Zweifel beseitigen

■ **Malberg.** Die SG Neitersen/Altenkirchen, die SG Schoden/Ockfen/Irsch und der SV Morbach haben den Rückstand auf die SG Malberg/Rosenheim mit ihren Siegen am Wochenende zwar verkürzt, aber es müsste schon mit dem Teufel zugehen, wenn die Mannschaft von Michael Boll in dieser Saison noch aus der Fußball-Rheinlandliga absteigen würde. Die Gefahr, an den letzten drei Spieltagen noch unter den Strich zu rutschen, ist für den mit 40 Zählern ausgestatteten Rangzehnten, der auf den gesperrten Kevin Kostka verzichten muss, nur noch theoretischer Natur. Im Nachholspiel am Mittwochabend auf heimischem Platz

gegen den TuS Mayen (19.30 Uhr) wäre ein Sieg gleichbedeutend mit dem Gefühl der Sicherheit.

Beide Mannschaften haben noch etwas gutzumachen. Malberg sah in Konz mit 4:1 vorne liegend bereits wie der sichere Sieger aus, handelte sich dann aber noch drei Gegentore ein. Das Remis fühlte sich deshalb wie eine Niederlage an. Auch das Mayener Auswärts-Spiel in Betzdorf verlief kurios. Mit 2:0 lagen die Vulkanstädter zum Kabinengang in Front und sechs Minuten nach Wiederanpfiff mit 2:3 zurück. „Mir fehlen die Worte“, kommentierte Trainer Thomas Reuter nach dem aus der Hand gegebenen Spiel. *rwe*

### Tischtennis

#### Relegation zur Oberliga Südwest

TSV Wackernheim - TTC Wirges II	9:7
DJK Heusweiler - TSG Kaiserslautern II	9:2
TSG Kaiserslautern II - TSV Wackernheim	2:9
TTC Wirges II - DJK Heusweiler	9:2
TSV Wackernheim - DJK Heusweiler	9:1
TTC Wirges II - TSG Kaiserslautern	8:8

1. TSV Wackernheim	27:10	6:0
2. TTC Wirges II	24:19	3:3
3. DJK Heusweiler	12:20	2:4
4. TSG Kaiserslautern II	12:26	1:5

Anmerkung: Damit bleibt Wackernheim in der Oberliga Südwest.

#### Relegation zur Verbandsoberliga

SG Lahnbrück Fachbach - DJK RW Finthen	9:7
--	-----

#### Relegation zur Rheinlandliga

TTC Grenzau III - TTSG Wittlich	9:5
SG Sinzig/Ehlingen - TTSG Wittlich	9:3
TTC Grenzau III - SG Sinzig/Ehlingen	6:9

1. SG Sinzig/Ehlingen	18:9	4:0
2. TTC Grenzau III	15:14	2:2
3. TTSG Wittlich	8:18	0:4

Anmerkung: Damit bleibt Sinzig/Ehlingen in der Rheinlandliga.

#### Relegation zur 2. Rheinlandliga

Mülheim-U. II - TV Feldkirchen II	8:8 (34:30)
-----------------------------------	-------------

Anmerkung: Die TTG Mündersbach/Höchstenbach II trat nicht an.

#### Relegation zur 1. Bezirksliga Ost

SSV Hattert - VfL Osterspai	9:2
TTC Wirges IV - VfL Osterspai	9:2
SSV Hattert - TTC Wirges IV	5:9

1. TTC Wirges IV	18:7	4:0
2. SSV Hattert	14:11	2:2
3. VfL Osterspai	4:18	0:4

Anmerkung: Damit bleibt Wirges IV in der 1. Bezirksliga Ost.

#### Region Nördl. Ww./Altenkirchen Relegation zur 2. Bezirksliga

TTC Harbach II - SGN Müschenbach	7:9
SV Alsdorf III - TTC Harbach	9:7
SGN Müschenbach - SV Alsdorf III	9:4

1. SGN Müschenbach	2	18:11	4:0
2. SV Alsdorf III	2	13:16	2:2
3. TTC Harbach	2	14:18	0:4

Anmerkung: Die SGN Müschenbach steigt damit in die 2. Bezirksliga auf.

#### Meisterschaftsspiel Kreisliga

FSV Kroppach - TTF Oberwesterwald II	0:9
--------------------------------------	-----

Anmerkung: Der FSV Kroppach trat nicht an.

#### Abstiegsrelegation Kreisliga

SG Niederfischbach-F. II - SC Westernohe	9:4
--	-----

Anmerkung: Die SG Niederfischbach-Fischbacherhütte II bleibt damit in der Kreisliga.

#### Meisterschaftsspiel 1. Kreisklasse

VfL Kirchen IV - TTG Willmenrod/L.	7:9
------------------------------------	-----

#### Abstiegsrelegation 1. Kreisklasse

TTC Harbach III - TTG Mündersbach/H. IV	8:8
---	-----

Anmerkung: Die TTG Mündersbach/Höchstenbach IV bleibt aufgrund des besseren Satzverhältnisses von 32:31 in der 1. Kreisklasse.

#### Meisterschaftsspiel 2. Kreisklasse

TuS Weitefeld-L. V - SF Nistertal V	9:0
-------------------------------------	-----

Anmerkung: Die SF Nistertal traten nicht an.

#### Abstiegsrelegation 2. Kreisklasse

DJK Herdorf III - TuS Irmtraut II	9:7
-----------------------------------	-----

Anmerkung: Die DJK Herdorf III bleibt damit in der 2. Kreisklasse.

#### Meisterschaftsspiele 3. Kreisklasse

FSV Kroppach II - TV Berzahn	0:8
TV Berzahn - SSV Nisterberg II	8:4
SSV Nisterberg II - FSV Kroppach II	8:4

1. TV Berzahn	2	16:4	4:0
2. SSV Nisterberg II	2	12:12	2:2
3. FSV Kroppach II	2	4:16	0:4

#### Aufstiegsrelegation 3. Kreisklasse

DJK Betzdorf III - SV Seck	6:8
SV Seck - TTV Alexandria Höhn IV	8:0
TTV Alexandria Höhn IV - DJK Betzdorf III	2:8

1. SV Seck	2	16:6	4:0
2. DJK Betzdorf III	2	14:10	2:2
3. TTV Alexandria Höhn	2	2:16	0:4

Anmerkung: Der SV Seck schafft damit den Aufstieg in die 2. Kreisklasse.

### SG Müschenbach verdrängt Alsdorf III aus der 2. Bezirksliga



■ **Betzdorf.** In der Tischtennis-Region nördlicher Westerwald/Altenkirchen sind die letzten sportlichen Entscheidungen der Saison 2015/16 gefallen: Kampflös zu Meisterehren kamen die TTF Oberwesterwald II (Kreisliga) und der TuS Weitefeld-Langenhahn V (2. Kreisklasse), weil die Gegner FSV Kroppach beziehungsweise SF Nistertal V nicht antraten. Ausgespielt wurde der Titel in der 1. Kreisklasse, wo sich die TTG Willmenrod/Langenhahn gegen den in der

Punktrunde ungeschlagenen VfL Kirchen IV mit 9:7 durchsetzte, und in der 3. Kreisklasse behauptete sich der SV Seck. In der 2. Bezirksliga nimmt die SG Müschenbach den Platz des SV Alsdorf III ein. Weiterhin in „ihren“ Spielklassen schlagen in der kommenden Runde die SG Niederfischbach-Fischbacherhütte II (Kreisliga, auf dem Foto Timo Schneider), der TTC Harbach III (1. Kreisklasse) und die DJK Herdorf III (2. Kreisklasse) auf. *Foto: René Weiss*